



PRESSEINFORMATION

Unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin Dr. Beate Merk:

Der Nikolauskonvoi „rollt“ in diesem Jahr zum vierten Mal mit Hilfsgütern nach Südrumänien

Verein „Hinsehen und Helfen e.V.“ bringt wieder Weihnachtspäckchen und Hilfsgüter in die ärmsten Regionen Osteuropas

Augsburg/Günzburg/Marktheidenfeld im November 2017

Speziell in Zeiten, wenn Menschen infolge Armut, Krieg und politischer Verfolgung ihre Heimat verlassen, ist es besonders wichtig, Hilfe auch direkt dorthin zu bringen, wo sie am Dringendsten benötigt wird. Aus diesem Grund startet der Verein „Hinsehen und Helfen e.V.“ in diesem Jahr bereits zum vierten Mal mit seinem „Nikolauskonvoi“ einen Spendentransport Richtung Osteuropa. Die Aktion steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Beate Merk, Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen. Neben Weihnachtspäckchen für alle Altersgruppen werden Lebensmittel und Sachspenden mit einem privat organisierten LKW-Konvoi in die sehr arme ländliche Region um die Stadt Craiova im Süden Rumäniens gebracht und dort direkt in Schulen, Kinderheimen, Waisenhäusern, und abgelegenen Bergdörfern direkt in den Familien verteilt.

Die Sammel- und Spendenaktion wird bereits seit 2012 als „Mitarbeiteraktion“ in verschiedenen Firmen Schwabens und Unterfrankens jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit gestartet, seit 2014 durch den aus diesen Aktionen gegründeten gemeinnützigen Verein „Hinsehen und Helfen e.V.“. Viele mittelständische Firmen beteiligen sich inzwischen aktiv an diesem Projekt. Im Vordergrund steht die Idee, Kinder und Jugendliche zu motivieren, selbst ein Päckchen für die bedürftigen Gleichaltrigen in anderen Ländern zu schnüren. Selbst Kleinigkeiten lösen in den armen Regionen schon große Freude aus. Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr mit Spendengeldern zusätzliche Päckchen gepackt, Lebensmittelpakete geschnürt und Schultaschen gefüllt.

Der Konvoi startet am 01.12., diesmal mit fast 50 Mitfahrern, 9 großen LKW und 10 Begleitfahrzeugen. Mehrere Tonnen an Lebensmitteln, tausende Weihnachtspäckchen für Kinder und Familien sind bereits gepackt und warten auf die Abfahrt.

Alle Helfer, ob Mitfahrer oder Päckchen-Packer, machen diese Arbeit in ihrer Freizeit und während ihres Urlaubs und kommen für all ihre Unkosten selbst auf.

Was hierzulande an täglichen Dingen des Lebens selbstverständlich ist, sei es eine Zahnbürste, ein Duschgel oder ein Notizbuch, löst bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in den Familien vor Ort große Freude aus. Neben Weihnachtspäckchen und Lebensmitteln werden Kinder und Familien auch nachhaltig unterstützt mit der Schultaschen-Aktion. Hier werden mehr als 2000 Schultaschen gepackt mit Heften, Schreib- und Malsachen und zu Familien gebracht, die sich nicht einmal solche Dinge für ihre Kinder leisten können.

Weitere Informationen zum Hilfskonvoi und zum Verein „Hinsehen und Helfen e.V.“ findet man im Internet unter www.nikolauskonvoi.de und www.hinsehen-und-helfen.de